



Langenscheidt
Deutsch - Mini
Mini - Deutsch



Women Edition



Vorwort

Willkommen Ihr ölverschmierten Schrauber, Langzeit-Bastler, gnadenlosen Enthusiasten, langjährigen Mini-Profis und Diejenigen, die lieber nur darüber diskutieren -

Ja Schade, aber dieser Langenscheidt ist leider nicht für Euch!

Dieses Buch ist nämlich ausschließlich für Eure bessere und hübschere Hälfte gedacht!
Ihr wisst schon, diejenige die Euch den Verband oder das Pflaster bringt, wenn Ihr Euch mal wieder beim schrauben verletzt habt oder Euch schrecklich vermisst, wenn Ihr mal wieder Ewigkeiten in der Garage verbringt – **Eure Mini-Frau**

DIE WOMEN – EDITION

Genau genommen müsste dieser Langenscheidt ja eigentlich den Titel tragen:

Mini-Mann – Deutsch
Deutsch – Mini-Mann



Denn oft scheint es mir als Frau, dass es leichter wäre ein Mini-Fahrwerk im Alleingang zu wechseln, als meinen Mini-Mann zu verstehen. Und wenn Ihr jetzt der gleichen Ansicht seid, dann seid Herzlich Willkommen!

Ein Übersetzungshandbuch oder eine Gebrauchsanweisung für einen Mann und sein Auto

Also wenn ich ehrlich bin, dann wäre ich wohl eine der Ersten die sich so etwas besorgen würde – (Man müsste fast einmal mit dem Bucheli Verlag darüber sprechen)

Doch so etwas kann ich Euch hier leider nicht bieten –

Aber vielleicht kann die Erkenntnis über den richtigen Zeitpunkt der Räumung des unmittelbaren Umfeldes eines Mini-Schrauber's der die idiomatische Redewendung: „Da kann **nichts** passieren“ verwendet (siehe Seite 14) für Euch hilfreich sein?

Oder das Wissen um diverser Floskeln (z.B. „**nur kurz**“ oder „**eben nur**“) im Verhältnis zur Dauer des Schraubens (siehe Seite 4), kann wenigstens bei der Auswahl der auszuwählenden Lektüre helfen.

Sowie eine Fahrzeug-Geräusch-Definitionen (siehe Seite 8) um noch rechtzeitig zu erkennen, wann es wohl besser wäre das Auto zu verlassen bzw. diejenigen zu informieren, zu denen ihr gerade auf dem Weg seid (wart), dass es wohl ein bisschen später werden könnte –

In diesem Sinne wünsche ich Euch noch viel Spaß beim lesen und würde mich sehr über einen Gästebucheintrag von Euch auf unserer Homepage freuen! **www.supper-mini.com / Kontakt**

Mini-Frau (Mal schauen wie lange noch, wenn mein Mini-Mann dies liest ☺))
Doris



Inhaltsverzeichnis

Sprechen Sie Mini?	Seite 4 - 5
Mini – Interjektionen	Seite 6 - 7
Mini – Geräusch Definitionen	Seite 8 - 9
Mini – Paradoxon	Seite 10 - 13
Mini – Idiomatiche Redewendungen	Seite 14 - 15
Mini – Checkliste	Seite 16 - 17
Mini – Holiker	Seite 18 - 19
Die Mini Schrauber Mimik	Seite 20
Die Schrauber Gestik	Seite 21
Mini – Konfabulation	Seite 22
Mini - Frauen-Sprachcode	Seite 23 – 24



Ein Mini-Schrauber Bild mit Seltenheitswert – Etwas hat endlich funktioniert!!!
Weitere Beispiele findet Ihr unter „Schrauber-Mimik“ und „Schrauber-Gestik“



Sprechen Sie „Mini“ ?

Liebe Mini-Frauen, hier findet Ihr eine kurze Übersetzung der gebräuchlichsten Redewendungen und Floskeln eines Minifahrers, inkl. ungefähre Wartezeitangaben, auf die Ihr euch dann einstellen könnt, wenn Sie fallen.

„nur“

Das wahrscheinlich gebräuchlichste Wort in der Miniscene. „Nur“ lässt in Verbindung mit einem Mini Cooper, ohne Zusatzangaben, leider nur eine sehr wage Zeitdefinition zu.

Ein „nur“ kann zwischen einer einfachen Maniküre oder einem gesamten Beautyprogramm schwanken.

Als bei Verwendung dieses Wortes, mindestens einen 350 Seiten langen Roman mitnehmen und einen bequemen Polster.
(Wartezeit: ca. 1 ½ – 4 ½ Std.)

„nur kurz“

Hier habt ihr es mit einer Kampfansage zu tun. „Nur kurz“ lässt sich grob übersetzen mit: „Ich werde das jetzt reparieren, egal was Du davon hältst und egal wie lange das auch dauern wird.“

Die kluge Frau packt bereits einen Picknickkorb und einen 450 Seiten langen Roman ein. (Wartezeit: mind. 5 ½ Std.)

„eben nur“

Definiert sich ungefähr wie ein Besuch bei Eurem Lieblingsfriseur.
(Wartezeit: ca. 3 ½ Std.)

„nur schnell“

Bedeutet in Verbindung mit einem Mini Cooper, ungefähr das Gleiche, wie wenn Ihr „nur schnell“ Schuhe oder Handtaschen einkaufen gehen wollt.
(Wartezeit: ca. 2 – 3 ½ Std.)

„das haben wir gleich“ *Paradoxon* = Widersprüchlichkeit als Folge der Negation von Selbstbezüglichkeit, d. h. wenn eine auf sich selbst anwendbare Aussage negiert wird. Eine solche selbstwidersprüchliche Aussage heißt in der Logik auch Antinomie. (Mehr dazu findet Ihr auf Seite 8)

Diese Redewendung hat in Verbindung mit einem Mini Cooper dieselbe Wahrscheinlichkeit, wie auf eine gerade Kurve zu treffen, oder beim Schlussverkauf endlich einmal seine Größe zu erwischen.
(Wartezeit: hängt von der Ausdauer der Schraubers ab)

Die Sup(p)er Mini's



„Ich muss nur noch“

Setzt Euch wieder hin und lest in Ruhe weiter.
(Wartezeit: ca. 2 Kapitel)

Div. Flüssigkeitsverlust am Stand

Zeit um in Ruhe einen Kuchen zu backen, die Wohnung komplett zu Reinigen und die Dreckwäsche von zwei Wochen aufzuwaschen.

Undefinierbares Klackern im Motor

Informiert Eure Freundinnen, dass Ihr ein männerfreies Wochenende habt und reserviert Kinokarten.

Ein Knacken gefolgt von Fluchen

Ihr könnt den mitgenommenen Roman in aller Ruhe zu Ende lesen.

Ein lang gezogenes „ups“

Ich hoffe Ihr habt einen Reserveroman eingepackt.
(siehe auch Mini-Interjektionen ab Seite 6)

Ein neu aufgetretenes Problem in Verbindung mit einem „das haben wir gleich“ und wir müssen „nur kurz“

Schnappt Euch Eure Freundinnen und bucht einen Kurzurlaub nach Paris zum shoppen. Denn bis er fertig ist und wieder Zeit für Euch hat, wird er nicht einmal bemerken haben, dass Ihr überhaupt weg wart.



Beispiel für ein
„**das haben wir gleich**“ in
Verbindung mit einem „**nur kurz**“

Auch nachzulesen unter:

www.supper-mini.com /
Unsere Minis /
Mini Cooper Promotion /
KW 43 bis KW 48



Mini-Interjektion (dt.: *Empfindungswort*)

Nach dem wir nun die gebräuchlichsten Redewendungen eines Mini-Mannes beleuchtet haben, möchte ich mich hier nun den am häufigsten fallenden Interjektionen, in Verbindung zwischen Eurem Schrauber und seinem Mini angeführt.

Damit Ihr Euch gleich darauf einstellen könntet, wie der darauf folgende Abend vermutlich verlaufen wird, bzw. um rechtzeitig die Fluch ergreifen zu können, wenn ihr Euch in unmittelbarer Nähe befinden solltet.

„ups“

Ein kleinerer selbst verursachter Schaden, dessen Behebung sich entweder unter 60,00 € bewegt oder unter einer Stunde Nacharbeit.

Der Mann ärger sich höchstens über sich selber. Wenn es euch leicht fällt nicht sticheln und ein kühles Bierchen bringen.

„UPS!“

Dieses ups ist dominanter gesprochen und steht in keinem direkten Verhältnis zur oberen Variante. Hier könnte es richtig teuer werden, oder zumindest sehr lange Arbeit bedeuten. Diese Interjektion wird auch gerne „das-hätte-jetzt-auf-keinen-Fall-passieren-dürfen“ genannt.

Bei diesem Fall würde ich jeder Frau raten, erst einmal vorsichtig nach zu fragen, eventuell proforma Hilfe an zu bieten, um sich dann schleunigst aus dem Schussfeld zu entfernen. Gegebenenfalls kann auch schon mal ein Kanne starker Kaffee aufgesetzt werden.

„oh oh“

Dieser Ausdruck steht gerne in Verbindung mit der Entdeckung von undichten Stellen, vorzugshalber im Bereich des Kühlungskreislaufes. Auch gerne verwendet bei unvorhergesehenen Problemen, welche sich zufällig zu erkennen gegeben haben, z.B. im Bereich des Fahrwerkes.

Gleiche Verhaltensweise wie bei einem dominanten „UPS!“ bis sich herausgestellt hat, wie brisant oder kostspielig der „oh oh“ Auslöser tatsächlich ist.

„hoppala“

Bedeutet grob übersetzt so viel wie: Irgendetwas ist irgendwo hineingefallen, wo es eigentlich nicht hingehört.

Bedeutet aber in den meisten Fällen nicht mehr, als einen ausgesprochen dreckigen Mann. Es sei denn, er stößt sich zusätzlich den Kopf, bei der Suche des verschwundenen Teiles, noch ordentlich an der Motorhaube an. Dies wäre dann der Auslöser für –

„arghghghghg!!!“

Am Besten eine Runde Mitleid und ein kühles Bierchen zum beruhigen.

Die Sup(p)er Mini's



“hmmmm”

Hier kommt es vor allem auf die Betonung der Interjektion an. Eine eher höher angeschlagene Tonart „hiimmm“, weiß auf die positive Lösung eines Problems hin. Die tiefere, meist gebrummte Variante „hämmm“ bestätigt hingegen einen negativen Verdacht.

Bei eventueller Unklarheit der Betonung, einfach das Risiko eingehen und nachfragen.



Zwei schöne Fallbeispiele für ein „**ups**“
(Rechts wurde versucht, den Keder „sanft“ mit einem Gummihammer nach zu klopfen ;)



Ein „**UPS!**“ in anbetracht dessen, dass dies die Befestigungsschraube des Knochengummis war.

Und ein „**arghghghghg!!!**“



Aus dieser Position erfolgt meist die schwer zu definierende Interjektion „**hmmmmmm**“



Mini-Geräusch-Definitionen

Da unsere Herren der Schöpfung beim Mini fahren, aus lauter Kurveneuphorie, nicht mehr sehr viel um sich herum wahrnehmen (*außer der nächsten Kurve oder dem Vordermann vielleicht*), im Gegensatz zu uns, (*den meist krampfhaft im Sitz festgekrallten Beifahrerinnen*), die meist besorgt sehr wohl jedes Klappern, Quietschen oder Scheppern hören, (*von denen es in einem Mini nicht gerade wenig gibt*), hier die längst überfällige Geräusch-Definition-Erklärung, um zu wissen, wann man lieber ganz schnell aussteigen sollte.

Geräuschtyp: metallisches, sirrendes Geräusch von der Türe, in der Höhe des Fensters.
Ursache: Die meist dort befindliche Holzleiste wurde nicht ordentlich angezogen.
Stufe: Unbedenklich
Reaktion: Ihm sagen er soll sie ordentlich anschrauben.

Geräuschtyp: metallisches Klappern von der Türe, seitlich der Fensterkurbel
Ursache: Irgendetwas ist an der Türschlossverriegelung lose.
Stufe: Unbedenklich
Reaktion: Lästig, aber niemand wird Lust haben die Türverkleidung deswegen herunterzunehmen. Einfach damit leben.

Geräuschtyp: Ein je nach Fahrstil klopfendes Geräusch von Seiten der Türe.
Ursache: Irgendetwas wurde in der seitlichen Türablage vergessen.
Stufe: Unbedenklich
Reaktion: Mal nachsehen, vielleicht ist es etwas Interessantes.

Geräuschtyp: Ein saugendes Geräusch aus dem Motorraum, daß Euch fast hineinzuziehen droht.
Ursache: Cool, ihr habt einen Webervergaser!
Stufe: Unbedenklich
Reaktion: Bewundern, das gehört so.

Geräuschtyp: Ein mehr oder weniger regelmäßiges nagelndes Geräusch aus dem Motorraum.
Ursache: Das sind die Ventile.
Stufe: Unbedenklich
Reaktion: Gehört an und für sich auch so.

Geräuschtyp: Ein schabendes Geräusch in der Kurve.
Ursache: Ein Reifen streift an den Radkästen.
Stufe: Bedenklich
Reaktion: Ihm sagen, ist nicht gerade gut für den Reifen.

Die Sup(p)er Mini's



Geräuschtyp: Ein hohles „tock“ in der Kurve.
Ursache: Irgendwo kugelt eine leere PET Flasche herum.
Stufe: Unbedenklich
Reaktion: Suchen und wegwerfen.

Geräuschtyp: Metallisches rasseln aus dem Armaturenbrett.
Ursache: Vermutlich ist ein Armaturring lose oder eine Beilagscheibe dahinter.
Stufe: Unbedenklich
Reaktion: Damit leben, daß ist meistens Wetter- bzw. feuchtigkeitsabhängig.

Geräuschtyp: Ein lauterer „klopf“ beim Wegfahren in der Höhe vom vorderen Fahrwerk.
Ursache: Das könnte einen kaputten Achsschenkelbolzen bedeuten.
Stufe: Sehr bedenklich
Reaktion: Das muss gerichtet werden, ansonsten könnte Euch einmal Euer eigenes Rad überholen.

Geräuschtyp: Ein permanent laut surrendes Geräusch, egal bei welcher Geschwindigkeit.
Ursache: Unter Umständen sind die Radlager kaputt.
Stufe: Bedenklich
Reaktion: Ihm sagen, muss gerichtet werden, da das Rad keinen ordentliche Spur mehr hat, außerdem ist es unnötig laut.

Geräuschtyp: Es ist kein Geräusch beim fahren zu hören.
Ursache: Ihr sitzt im falschen Auto.
Stufe: Sehr bedenklich!
Reaktion: Aussteigen und Euren Freund suchen.



Geräuschtyp: saugend



Geräuschtyp: surrend



Geräuschtyp: schmatzend
(völlig unbedenklich!)



Mini-Paradoxon bzw. Antinomie

Ein **Paradoxon** oder **Paradox** ([alt]griechisch *παράδοξον*, von *παρά*~, *para*~ - gegen~ und *δόξα*, *dóxa* - Meinung, Ansicht), auch **Paradoxie** (*παράδοξα*) genannt, ist ein spezieller Widerspruch. Man versteht darunter eine Widersprüchlichkeit als Folge der Negation von Selbstbezüglichkeit, d. h. wenn eine auf sich selbst anwendbare Aussage negiert wird. Eine solche selbstwidersprüchliche Aussage heißt in der Logik auch **Antinomie**.

Eine **Antinomie** (griech. *anti* 'gegen', *nomos* 'Gesetz') ist eine spezielle Art des logischen Widerspruchs, bei der die zueinander in Widerspruch stehenden Aussagen gleichermaßen gut begründet (bzw. im Fall formaler Systeme: bewiesen) sind.

Zur allgemeinen einfacheren Verständlichkeit, hier die dazugehörigen Beispiele:

- 1.) Ein Austin Mini rostet niemals, oder
- 2.) Dieser Austin Mini ist 100%ig dicht.

Das Prinzip der Antinomie lässt sich gleichermaßen auf die (meist männlichen) Mini Besitzer und ihre Fahrzeuge übertragen. Erfahrene Mini Frauen erkennen diese meist verbal dargebrachten Antinomie und haben gelernt sich dementsprechend vorzubereiten und zu handeln.

Hierzu nun ein paar Beispiele:

Antinomie: Natürlich passt Dein ganzes Urlaubsgewand in unseren Mini!

Tatsache: Nur das Du aus Platzgründen natürlich keinen Koffer nehmen kannst, sondern mit einer Reisetasche vorlieb nehmen musst. Dadurch wirst Du dann den ganzen Urlaub über aussehen, wie wenn Du gerade erst aus dem Bett aufgestanden wärst.

Reaktion: Reisebügeleisen einpacken oder ausschließlich knitterfreies Gewand (z.B. aus Baumwolle) einpacken.

Antinomie: Ich bin nur kurz in der Garage und komme gleich wieder nach Hause!

Tatsache: Es ist eine bewiesene Tatsache, dass die Wörter „nur kurz“ und „Garage“ in keinem direkten Verhältnis zu einander stehen können. Es läge die gleiche Antinomie vor, wenn eine Frau behaupten würde, dass Sie „nur kurz“ zum „Friseur“ gehen würde.

Reaktion: Entspannt die Töpfe und Pfannen beiseite stellen, die Nummer vom Pizza Service griffbereit legen, ein Schaumbad einlassen und dann in aller Ruhe einen guten Roman lesen.

Die Sup(p)er Mini's



Antinomie: Der Mini läuft jetzt einwandfrei! Das ist gar kein Problem damit in Urlaub zu fahren!

Tatsache: Das Auto wurde von einem Volk entwickelt, das Tee mit Milch trinkt und Plumpudding isst -

Reaktion: Die Aktualität der ÖAMTC Karte checken, die Vollständigkeit der Telefonnummern aller Bekannten die irgendwie helfen könnten kontrollieren, sicherheitshalber einen Liter Motoröl einpacken, einen Benzinreservekanister (optimalerweise gefüllt), Dichtmittel für den Kühler, eine Taschenlampe inkl. Reservebatterien, Schraubenzieher (Kreuz & Schlitz), eine Kombizange, ein paar Zolllschlüssel (man weiß ja nie), eine Abschleppstange (wie gesagt, man weiß ja nie), diverse Ersatzteile (Radlager, Wasserpumpe etc.), einen Wagenheber, für alle Fälle noch genügend Kabelbinder (Merke: Wenn gar nichts mehr hält, dann hält's der Kabelbinder) und eine Küchenrolle.

Die Küchenrolle: Ein universeller Helfer, bei Toilettengängen in der Botanik, auftretender Übelkeit, zum säubern von ölverschmierten Händen, zum abdichten der Frontscheibe und aufzutrocknen anderer diverser Flüssigkeiten (z.B. Frostschutzmittel) die in den Mini eindringen könnten.

Antinomie: Das komische Geräusch das Du da hörst, ist ganz normal.

Tatsache: Wir reden hier von einem Austin Mini.

Reaktion: Sicherheitshalber schon mal dort anrufen wo ihr hin wolltet und sagen, dass ihr vermutlich etwas später kommen werdet.

Antinomie: Das habe ich leicht in einer Woche repariert.

Tatsache: Wir reden hier noch immer von einem Austin Mini.
Siehe auch: www.supper-mini.com / Mini Cooper Promotion / Two in One (KW 43 bis KW 48)

Reaktion: <http://www.kurz-mal-weg.co.at/kurzurlaub/>

Antinomie: Mach Dir keine Sorgen, der Mini verliert zwar ein bisschen Öl, aber der Ölstand hat sich nicht verändert.

Tatsache: Oh je, oh je, oh je –

Reaktion: Richte Dich dort wo Du gerade bist schon mal gemütlich ein.



Antinomie: Glaub mir, ein Webervergaser wird das Auto kaum hörbar lauter machen.

Tatsache: Eine Webervergaseranlage wurde dafür konzipiert gehört zu werden.

Reaktion: Bleib entspannt, denn Du wirst den Weber vermutlich neben dem nadelnden Geräusch der Ventile, dem sirren diverser locker gewordener Schrauben bzw. Beilagscheiben, dem quietschen des Keilriemens, den klopfenden Holzleisten an den Türen und dem Zeug, das sonst noch irgendwelche Laute von sich gibt, überhaupt nicht merklich wahrnehmen.

Antinomie: Da kann nichts passieren. (In Bezug auf Schrauberarbeiten am Motor, Karosserie etc.)

Tatsache: Das prozentuelle Verletzungsrisiko lässt sich wie folgt berechnen:

Alter des Fahrzeuges
x Herstellerland (GB = Wert von 9)
x Prozentsatz des verwendeten aber nicht passenden Werkzeuges
x Richtigkeit und Verfügbarkeit des ein- oder auszubauenden Materials = Verletzungsrisiko in %
Erfahrung des Schraubers in Jahren

Reaktion: <http://www.bepanthen.de/wann-hilft-bepanthen-schaumspray.php> und
http://www.hansaplast.de/med_wundversorgung/index.asp?m=0

Antinomie: Da kann nichts passieren. (In Bezug auf Schrauberarbeiten unter dem Auto)

Tatsache: Passieren kann immer etwas, vor allem wenn zum aufbocken keine Unterstellböcke verwendet werden, sondern z.B. Holzscheite, Autoreifen oder nur die Wagenheber. Falls Ihr so etwas seht, am Besten sofort Handeln und den Leichtsinnigen sofort lautstark zur Schnecke machen!!!

Reaktion: Ansonsten nachfragen auf wen seine Lebensversicherung abgeschlossen wurde und folgende Telefonnummern einspeichern:

Unfallkrankenhaus Salzburg
Tel.: +43 (662) / 6580-0
Allgemeine Unfallambulanz täglich von 0 bis 24 Uhr sowie

Bestattung J. Jung GmbH
Tel.: +43 (662) / 432131-0
Besprechung im Trauerhaus möglich

Antinomie: Da kann nichts passieren. (In Bezug auf das Fahrwerk)

Tatsache: Hängt tendenziell von der Genauigkeit des Schraubers oder dessen Schmalz in den Armen ab.

Reaktion: Den zum Mini gehörigen Schrauber genau begutachten und dann kurzfristig entscheiden, ob Ihr euch wirklich in dieses Auto hineinsetzen wollt.

Die Sup(p)er Mini's



Kleiner Tipp: Lasst ihn eine Flasche zudrehen und seht wie leicht ihr sie wieder aufbekommen könnt, denn ihr könnt davon ausgehen, dass er bei den Schrauben die gleiche Kraft angewandt hat. Falls er nur Flaschen mit Korken oder Schnellverschlüssen zu Hause hat, dann fahrt lieber mit dem Bus!

Antinomie: Da kann nichts passieren. (In Bezug auf die Zuverlässigkeit)

Tatsache: Bei den ersten Testfahrten wird es das auch nicht, denn der MINI wird warten bis Du alleine auf der Strasse unterwegs bist (in einem Waldstück oder so) und bestenfalls auch keinerlei Werkzeug oder zumindest einen großen Hammer bei Dir hast.

Reaktion: Immer ein geladenes Handy und die ÖAMTC Karte mitnehmen und sicherheitshalber noch Geld für den Bus oder das Taxi.

Tatsachenbeispiel für die Antinomie: „Da kann nichts passieren“ -



Natürlich kristallisierten sich im Laufe der Zeit viele feine sprachwissenschaftliche Nuancen der verschiedensten Interpretationen zwischen „was sagt er“ und „was meint er eigentlich“ heraus.

Oft noch wichtiger in Bezug auf die eigentliche Aussage des Mini-Mannes ist wohl, die daraus richtigen Rückschlüsse auf den eigenen Handlungsbedarf ziehen zu können.
Oder kurz gesagt: „wann gehe ich lieber“

Und dies wiederum führt uns nun zur sehr weit verbreiteten -



Mini Idiomatischen Redewendung -

hier in Verbindung mit temporären Richtzeitangaben zur Festlegung des Zeitpunktes zur Anwendung der unterschiedlich benötigten Bedarfshandlungen nach Eintritt dessen, was nicht hätte passieren dürfen.

Im Fachwortschatz der Sprachwissenschaft ist ein Idiom außerdem eine idiomatische (feste) Wortverbindung, die nicht wörtlich genommen, sondern übertragen verstanden werden muss.

Zum Beispiel: „Lug und Trug“, „an die eigene Nase fassen“ oder dem in der Mini Szene beliebten „Da kann nichts passieren“ in Bezug auf einen englischen Oldtimer.

Idiom: Da kann nichts passieren.

Eigentliche Bedeutung: Einfache, meist selbst noch überzeugte Feststellung.
Er denkt dies wirklich.

Richtzeitangabe: Da er noch nicht sonderlich viel Erfahrung mit diesem Auto zu haben scheint, wird das Entsetzten über das Misslingen noch relativ harmlos ausfallen und sich mehr in Verwunderung wandeln.
Ihr könnt getrost in der Nähe bleiben –

Bedarfshandlung: Mal die erste Kanne Kaffee aufsetzen.

Idiom: Da **kann** nichts passieren.

Eigentliche Bedeutung: Das betonte **kann** wird hier oft als **darf** ausgelegt. In dieser Betonung spiegelt sich bereits Misstrauen gegenüber der eigenen Arbeit oder dem Mini wieder.

Richtzeitangabe: Er hat gegenüber der selbst überzeugen Feststellung (siehe oben) bereits Erfahrungen mit seinem Englänger gemacht. Auch noch keine Gefahr in Sicht.

Bedarfshandlung: Die zweite Kanne Kaffee aufsetzen und ihn in der Annahme bestärken, dass dies nur eine dummer Zufall war und er seine Arbeit gut macht.

Idiom: Da kann **nichts** passieren.

Eigentliche Bedeutung: Das **nichts** steht hier als Synonym für: „Ich habe vorher alles eigenhändig kontrolliert und wenn etwas passiert bekomme ich einen Tobsuchtsanfall und verkaufe den Schrott“

Richtzeitangabe: 0,5 Sec.

Bedarfshandlung: Solange aus der Schusslinie gehen und sich jeglichen Kommentar verkneifen (mind. ½ h), bis seine Gesichtsfarbe wieder einen normalen Grundton angenommen hat und während dessen einen starken Espresso aufbrühen oder eine Kiste Bier besorgen.

Die Sup(p)er Mini's



Idiom:	Was soll da schon passieren?
Eigentliche Bedeutung:	Ironische Frage in Bezug auf einen Austin Mini - Hierbei handelt es sich vermutlich um einen noch wenig erfahrenen Minischrauber.
Richtzeitangabe:	Einer der wenigen Fälle, in denen man noch genüsslich ein: „Ich hab es Dir doch gleich gesagt“ anwenden kann, ohne von einem Stück Werkzeug getroffen zu werden.
Bedarfshandlung:	Er nimmt es noch relativ entspannt und benötigt noch keine besondere Bedarfshandlung.

Idiom:	Da kann jetzt wirklich nichts mehr passieren.
Eigentliche Bedeutung:	Diese Formulierung kann zwischen einer Kampfansage und einer bangen Hoffnung schwanken. Natürlich gibt es für beide Varianten unterschiedliche Richtzeitangaben und Bedarfshandlungen.

Idiom:	Da kann jetzt wirklich nichts mehr passieren. (Kampfansage)
Richtzeitangabe:	Augenblicklich!
Bedarfshandlung:	In diesem Fall benötigt Ihr die Bedarfshandlung, denn so schnell werdet ihr ihn vermutlich nicht mehr zu Gesicht bekommen – denn jetzt heißt es „er oder das Auto“. Tipp: http://www.mein-kururlaub.de/

Idiom:	Da kann jetzt wirklich nichts mehr passieren. (Bange Hoffnung)
Richtzeitangabe:	Prompt
Bedarfshandlung:	Ihn in den Arm nehmen, zur oben angeführten Bedarfshandlung mitnehmen und das Auto einfach mal Auto sein lassen!





Mini Checkliste

Da ich es auch erst nach einigen Anläufen geschafft habe, immer so halbwegs alles beieinander zu haben, was wir so brauchen, hier eine Checkliste um den Neuen unter Euch, eine kleine Starthilfe zu geben.

Die ich gehe in die Werkstatt Mini-Schrauben Checkliste für den Mann:

- Zumindest eine Flasche mit Wasser, falls Du Dir nicht sicher bist, ob Du welches in der Werkstatt hast. Das Selbe gilt für Öl, Rostlöser und Bremsenreiniger.
- Das Handy um sich bei unerwarteten Problemen Tipps zu holen.
- Vergewissere Dich VORHER, ob Deine Lampen auch komplett geladen sind.
- Die Telefonnummer des Typen, der Dir den Mini verkauft hat, um ihn notfalls fragen zu können, was er eigentlich schon alles verändert hat.
- Etwas Warmes zum überziehen, wenn es später wird, was in der Regel der Fall sein wird.
- Die Telefonnummer Deiner Freundin, um ihr zu sagen, dass es später wird.
- Genügend Zigaretten und mindestens ein Ersatzfeuerzeug.
- Die Telefonnummer von Jemand, der Spezialwerkzeug besitzt.
- Kopfschmerztabletten.
- Was zum essen und trinken, oder zumindest die Telefonnummer des Pizzalieferanten in Deiner Nähe.
- Eine Rolle Klopapier kann auch nie schaden.
- Überprüfe auch VORHER, wo sich das Werkzeug befindet, dass Du unbedingt benötigst.
- Die Telefonnummer Deines Ersatzteilhändlers, da du bestimmt noch irgendetwas findest, dass Du ebenfalls austauschen musst.
- Einen zweiten Handy Akku.
- Eine Garnitur sauberes Gewand.
- Verbandszeug oder zumindest ein paar Pflaster.
- Etwas zum drauf knien oder zumindest einen Karton, um sich nicht in den Dreck legen zu müssen.
- Stift und Zettel um zu notieren, was noch alles getauscht werden muss, um es daheim auf die neue Checkliste übertragen zu können.
- Die Telefonnummer eines Freundes oder Deiner Mutter um Dich auszuammern, wenn etwas absolut nicht so funktioniert, wie Du es Dir vorgestellt hast.
- Einen Haufen alter Fetzen für das Öl, das Fett und dem ganzen anderen Dreck, mit dem Du zwangsläufig in Berührung kommen wirst.



- Überleg VORHER wem Du was verliehen hast, dass Du vielleicht dann brauchen würdest.
- Ein paar leere Mistsäcke.
- Bestenfalls noch den Schlüssel zur Werkstatt.
- Eine Schachtel für das Zeug, dass beim Schrauben übrig geblieben ist.
- Ein Reparaturhandbuch, oder zumindest die Telefonnummer von Jemand, der eines besitzt.
- Eine Tube Silikon ist auch kein Fehler. Hält nichts mehr, hält es das Silikon.
- Die Telefonnummer der Taxizentrale.
- Genügend Geld um noch schnell das nach zu kaufen, was erst recht wieder vergessen wurde.

Die mein Schatz geht in die Werkstatt Mini-Schrauben Checkliste:

Für den Fall, dass Ihr mitfahrt, weil ihr wie ich wichtig seid, hier noch eine eigenen Checkliste für die wohl vorbereitete Mini-Frau.

- Als erstes seine Checkliste kontrollieren.
- Eine weiche Decke und einen Polster.
- Mindestens einen guten Roman mit ca. 650 Seiten.
- Einen Sonnenhut und Sonnencreme, falls es heiß wird.
- Einen kleinen Regenschirm und eine Jacke, falls es kalt wird.
- Die Telefonnummern sämtlicher Freundinnen.
- Einen zweiten Handy Akku.
- Kontrollieren ob er auch ja das Klopapier mitgenommen hat.
- Was Süßes für zwischendurch.
- Extra Pflaster und Verbandszeug.
- Die Telefonnummern von denen, die ihr schon lange mal wieder anrufen wolltet.
- Einen Stift und einen Block, weil er seinen sicher vergessen hat.
- Genügend Flüssigkeit, denn zuwenig trinken schadet der Haut.
- Eine Creme für die Mückenstiche.
- Grundausrüstung kontrollieren: Taschentücher, Kaugummi, Feuchttücher, Labello und Nagelfeile.
- Eine Großpackung „Ja Schatz“ und ein bewunderndes Gesicht.
- Freundliche Nasenlöcher für all Jene, die Euch vielleicht Ihr Klo benutzen lassen könnten.



Mini-Holiker ?

Habt Ihr Euch schon ein paar Mal gefragt, ob Euer Mann nicht mit seinem Mini und der verbundenen Schrauberei übertreibt? Ob die aufgewandte Zeit in der Garage und die Begeisterung für dieses Auto nicht bereits über ein normales Hobby hinausgeht?

Dann macht den Mini-Holiker Test! Anhand dieses einfachen Systems könnt Ihr ganz leicht erfahren, ob bei Eurem Mann noch eine Chance auf einen erfolgreichen Entzug besteht und ein Leben ohne John Cooper möglich ist, oder ihr bereits einen hoffnungslosen Mini-Holiker zu Hause habt.

Jede mit „Ja“ beantwortete Frage, steht für einen Punkt.

01 – 08 Punkte zutreffend:	Hier besteht noch Hoffnung, nur ein Wochenendschrauber.
09 – 16 Punkte zutreffend:	Schon knapp an der Kippe, langsam Sorgen machen.
17 – 24 Punkte zutreffend:	Hoffnungsloser Mini-Holiker, viel Spaß beim shoppen.

- ☐ Er fährt total darauf ab, wenn ich den Duft „Bremsenreiniger fleur“ verwendet.
- ☐ Er besorgt einen Kinderwagen nach den Kriterien, welches Felgenmodelle oben ist.
- ☐ Er verteilt seine Ersatzteile in Küche, Bad und Schlafzimmer.
- ☐ Ihr findet auf seinem Handy fremde Telefonnummern von Automechanikern.
- ☐ Bei einem Mini Cooper Poster mit einer heißen Blondine dabei, schwärmt er von den Felgen.
- ☐ Er gibt seinen Autos bereits Frauennamen.
- ☐ Er weiß die Bestellnummern in einem Miniersatzteilkatalog auswendig.
- ☐ Er weiß exakt welche Einstellungen sein Mini hat, aber nicht eure Körbchen-Größe.
- ☐ Er gibt Euch freiwillig seine Geldbörse, um in Ruhe in die Werkstatt fahren zu können.
- ☐ Er vergisst regelmäßig euren Jahrestag, weiß aber genau das Erstzulassungsdatum vom Mini.
- ☐ Er kennt Eure Lieblingsspeise nicht, aber dafür das beste Schmierfett für den Mini Motor.
- ☐ Er kennt die RAL Farben der Autolackierungen besser, als Ihr Eure Lippenstifttöne.
- ☐ Ihr dürft nur noch Taschen für den Urlaub kaufen, da normale Koffer in keinen Mini passen.
- ☐ Er findet Euch total scharf, wenn Ihr Motoröl an den Händen habt.
- ☐ Er erinnert sich nicht an die Urlaubsorte, sehr wohl aber an die Drehzahlbereiche die er dort fahren konnte.
- ☐ Eure Abstellkammer ist mit Ersatzteilen bereits besser sortiert als jeder Mini Händler.
- ☐ Er weiß exakt, wann ihr mit was einen Kratzer in den Lack gemacht habt.
- ☐ Ihr müsst Familientage einführen, daß sich die Kinder noch an ihn erinnern.



- ☐ Wenn ihr stehen bleibt, öffnet er als aller erstes die Motorhaube um irgendetwas zu optimieren.
- ☐ Er spricht über einen „gemachten“ Zylinderkopf wie andere über eine absolut heiße Frau.
- ☐ Ihr findet prinzipiell vor dem waschen Ersatzschrauben oder Zollwerkzeug in seiner Hose.
- ☐ In seiner Geldbörse stecken ein Photo von Dir und seinem Mini.
- ☐ Du findest im Kühlschrank, zwischen den Gurken offene Silikontuben für die Autoabdichtung.
- ☐ Er besitzt bereits mehr Gewand für die Werkstatt als Ihr Schuhe oder Taschen.

☐ **Gesamtpunktezahl**

Doch wenn Ihr bereits so ein Bild von eurem Mann besitzt, dann könnt Ihr Euch den Test beruhigt sparen, denn „Kloschrauben“ entspricht vollen 24 Punkten!





Die Mini Schrauber Mimik

Ein Bild sagt oft mehr als tausend Worte

Als die **Mimik** werden die sichtbaren Bewegungen der Gesichtsoberfläche bezeichnet. In den meisten Fällen entsteht ein Gesamteindruck aus einzelnen mimischen Facetten, da die einzelnen Bewegungen der Gesichtsmuskulatur in Sekundenbruchteilen ablaufen.

Der **Gesichtsausdruck** kann zusammen mit anderen Verhaltensweisen und Handlungen, wie der Gestik (siehe Seite 20), wichtiger Bestandteil der Nonverbalen Kommunikation zwischen einem Schrauber und seiner Frau sein und wird auch als Miene oder Mienenspiel bezeichnet.

Die rechtzeitige Deutung einer Schrauber Mimik kann nicht nur vor unangenehmen Treffern eines Werkzeuges schützen, sondern auch als wichtiger Hinweis sein, wann man das unmittelbare Umfeld des Schraubers räumen sollte.

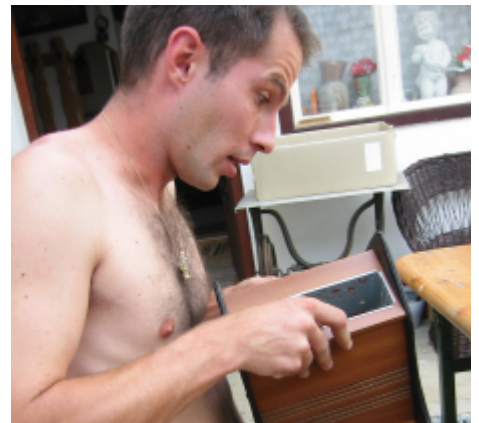
Hier nun einige Mienenspiel-Fallbeispiele:



„Du nervst“



„Du NERVST“



„Du nervst WIRKLICH!!“



„Nerv nicht und hol mir ein Bier!“



Plakatives Misstrauen gemischt mit einem Hauch Unbehagen



Verträumtes Motor-Liebäugeln ☺



Schrauber – Gestik

Gestik, im Sinne von kommunikativen Bewegungen insbesondere der Arme und Hände, wird sowohl lautsprachersetzend wie auch lautsprachbegleitend bzw. lautsprachunterstützend eingesetzt.

Man kann Gesten unterscheiden in

- Lexikalisierte Gesten, also solche, die wie Wörter einer Lautsprache funktionieren und als Symbole gelernt und kulturell anhängig sind (beispielsweise diverse Beleidigungsgesten)
- Zeigegesten
- Ikonische Gesten, die in Wirklichkeit in irgendeiner Form abbilden, beispielsweise indem sie eine Handlung nachahmen, die Umrisse eines Objektes darstellen, oder Objekte im Raum anordnen. Dabei können Gesten nicht nur auf konkrete Dinge referieren, sondern auch metaphorisch oder diskursiv verwendet werden, wenn beispielsweise eine Theorie als Gebäude mit mehreren Ebenen dargestellt oder eine Antwort als „auf der Hand liegend“ präsentiert wird.

Damit kann Gestik u.a. einen Einblick geben in mentale Prozesse, in die Art und Weise des menschlichen Denkens, da Gestik abstrakte Strukturen und bildhafte Vorstellungen zum Teil viel unmittelbarer abbilden, als dies lautsprachlich möglich ist.

Da Frau (wie bereits unter Schrauber-Mimik nachzulesen) unter Umständen sehr wichtige Informationen aus der Schrauber-Gestik ziehen kann, z.B. die rechtzeitige Aufsetzung eines starken Kaffees oder Organisation eines längeren Urlaubes, hier nun einige Beispiele:



Zeit um einen Kaffee aufzusetzen



Zeit für besänftigenden Zuspruch oder ein funktionierendes Zweitauto -



Es wird Zeit um zum Baumarkt zu fahren



Mini – Konfabulation oder das Mini – Latein

Konfabulation oder **konfabulieren** ist die Produktion von objektiv falschen Aussagen oder „Geschichten“ (fabula: Geschichte). Verschiedene Formen sind bekannt. Einzelne beruhen auf falschen Wahrnehmungen, andere auf Fehlfunktionen des Gedächtnisses, z. B. wenn jemand mehr Informationen aus seinem Gedächtnis abzurufen versucht, als tatsächlich gespeichert sind (sog. *provozierte Konfabulationen*).

Die Mini-Konfabulation tritt häufig beim Zusammentreffen mehrerer Mini-Schraubern bzw. Clubs auf und wird in Insiderkreisen auch gerne als Mini-Latein bezeichnet.

Diese Konfabulationen sind meist harmlos und belustigend für die Zuhörer und kommen im Alltag einem, wie bei jedem Aufeinadertreffen von mehreren Männern, indirektem „Schwanzvergleich“ gleich.

Fallbeispiel: „He, hast Du schon meinen neuen Auspuff gesehen – ich sag`s Dir, so ein riesen Teil!“

Mini-Konfabulationen treten häufig in Verbindung mit den zuvor beschriebenen Schrauber-Gestiken (Seite 21) auf und wurden von mir bei diversen Situationen (natürlich nur zu reinen Studienzwecken) festgehalten:



Irgendwie beschleicht mich bei diesem Bild das Gefühl, dass hier nicht über Autos gesprochen wurde?!

Oder es war eine heiße Diskussion über Schmiernippel -

Ja, ja Martin „soooo ein Rohr“ ☺





Mini-Frauen-Sprachcode

Um es uns Mini-Frauen in Zukunft zu erleichtern, unsere Männer während eines Treffens unbemerkt auszurichten, ohne dabei kollektiv auf die Toilette gehen zu müssen, findet Ihr hier nun den universellen **MS-Code (Mini-Schrauber Code)**

MS-Code 1	Der liegt momentan mehr unter dem dämlichen Wagen, als unter mir!
MS-Code 2	Na ja, der Jüngste ist er auch nicht mehr, an ihm klappert schon mehr als an seinem Mini.
MS-Code 3	Wenn er noch dicker wird, braucht er unter dem Auto keinen Wagenheber mehr, sondern muss nur noch einatmen.
MS-Code 4	Er tut nur so, wie wenn er sich auskennen würde, aber in Wirklichkeit könnte er nicht mal alleine die Räder wechseln ohne sich zu verletzen.
MS-Code 5	Wenn er genauso viel schrauben würden, wie darüber reden, dann wäre das Auto längst fertig!

Für Geübte kann dieser MS-Code dann noch zusätzlich mit **N-Codes (Nörgel-Codes)** ergänzt werden:

N-Code 1	Langsam nervt mich das.
N-Code 2	Das beginnt richtig zu nerven!
N-Code 3	Der geht mir schon voll am Ar...@# damit!!!
N-Code 4	Ab heute liegt seine Matratze am Balkon!!!
N-Code 5	Wenn das so weiter geht lasse ich mich scheiden!
N-Code 6	Wenn das so weiter geht lasse ich mich <i>wirklich</i> scheiden!

Übersetzt würde **NC-1 MSC-1 NC-5 NC-4** somit bedeuten:

„Ich sag Euch, das nervt mich langsam, mein Mann liegt momentan mehr unter dem dämlichen Wagen, als unter mir und wenn das so weiter geht dann lasse ich mich scheiden! Und ab heute liegt seine Matratze am Balkon!!!“

Also ganz einfach!

Anmerkung: Aus Platzgründen wurden die **ASF-Codes** (über **Andere-Schrauber-Frauen Codes**) hier nicht angeführt, denn ich wollte dieses Jahr noch fertig werden –

Die Sup(p)er Mini's



Natürlich gibt es auch noch einen eigenen **MOT-Code** (Mini On Tour), für diejenigen unter Euch, die wie ich mit einem Funkgerät im Mini ausgestattet sind -

MOT-PIS	Wenn wir nicht bald wo anhalten, dann mach ich mir in die Hose!
MOT-DAA	Sind wir bald da? (wird gerne dreimal hintereinander wiederholt)
MOT-RIP	Ich muss gleich verhungern oder verdursten.
MOT-PUH	Der vor mir muss Altöl getankt haben, oder sein Motor brennt gleich ab.
MOT-DEP	Achtung, da kommt wieder einer von Hinten der es unbedingt wissen will.
MOT-WEG	Ich hab Euch verloren, wo seid ihr?
MOT-KAS	Wir müssen stehen bleiben, irgendetwas stimmt bei meinem oder einem anderen Mini nicht = Sammeln!



In diesem Sinne hoffe ich, dass Euch dieser kleine Langenscheidt unterhalten hat und hoffe, vielleicht einmal den einen oder anderen Funkspruch auf meinem Gerät zu empfangen!

Über einen kleinen Eintrag in unserem Gästebuch würden wir uns Beide sehr freuen! (Kontakt / Gästebuch)

Und falls Ihr vielleicht irgendwelche Vorschläge für eine (eventuelle) Jahreszeitung 2007 hättet, dann schreibt sie uns einfach!

Für kreative oder (leicht) spitze Themen-Vorschläge habe ich immer ein Ohr offen! *g*

Norbert & Doris
www.supper-mini.com